

AUSSCHREIBUNG FÜR DEN
**BUNDESENTSCHEID AGRAR- UND
GENUSSOLYMPIADE**
VON 14. – 16. AUGUST 2026
IN TSCHAGGUNS, VORARLBERG

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der Landwirtschaftskammer Österreich veranstaltet mit Unterstützung der Landjugend Österreich, der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft **die Bundesentscheide Agrar- und Genussolympiade** vom 14. – 16. August 2026 in Tschagguns.

I. ZEITPLAN

Freitag, 14.08.2026

11.00 bis 13.00 Uhr Anreise und Anmeldung
13.00 Uhr Jurybesprechung
13.45 Uhr Wettbewerbseröffnung
anschließend Abfahrt zu den Exkursionsbetrieben

Agrar: Guschahof | Aulandweg 8 | 6706 Bürs

Genuss: Bio Wollmilch Montafon | Bergerstraße 123 | 6793 Gaschurn

17.15 Uhr Theorietests
18.00 Uhr Jurybesprechung für Stationsbetrieb Samstag
18.30 bis 19.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Eröffnung und anschließend Abendprogramm

Samstag, 15.08.2026

07.00 - 07.45 Uhr Frühstück
08.00 Uhr Tagesinfo
08.30 - 12.30 Uhr Stationsbetrieb
12.30 - 14.00 Uhr Mittagessen
13.30 - 14.00 Uhr Jurybesprechung
14.00 - 17.00 Uhr Stationen „Glück & Geschicklichkeit“
19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Finale

anschließend Siegerehrung
anschließend Siegerparty

Sonntag, 16.08.2026

ab 07.30 Uhr Frühstück
bis 09.00 Uhr Check-Out und Abreise

***Geringfügige Änderungen am
Zeitplan sind möglich!
Diese werden bei der Tagesinfo
bekannt gegeben.***

II. ORT DES WETTBEWERBES

Vorarlberger
Schulsport-Zentrum
Tschagguns

[Auweg 2, 6774 Tschagguns](#)



Anreisemöglichkeiten:

**Anfahrt mit Öffentlichen
Verkehrsmitteln**

1. Anreise mit der S-Bahn nach „Schruns Bahnhof“
2. Fußweg entlang dem Fluss Ill, Gehzeit: 13 Minuten,

Link zum Routenplaner: <https://fahrplan.vmobil.at/>

Anreise mit PKW:

[Vorarlberger Schulsport-Zentrum Tschagguns](#)
[Auweg 2, 6774 Tschagguns](#)

Es stehen mehrere Parkplätze zur Verfügung. Für Busparkplätze bitte vorab bei Johanna Richter (0664/602 591 91 30) anmelden.

Quartiere für Teilnehmer:innen und Jury

Das Quartier für alle offiziellen Teilnehmer:innen befindet sich im Schulsport-Zentrum Tschagguns. Die Zimmereinteilung wird nach der Anmeldung zugeteilt und vor Ort bekannt gegeben.

Da einige Zimmer über Etageduschen verfügen, empfiehlt es sich alles notwendige dafür, **z.B. Duschschuhe / Badelatschen**, mitzubringen. Bettwäsche, Bettbezug und Handtücher sind im Quartier vorhanden.

III. BESCHREIBUNG DES WETTBEWERBES

Die Agrarolympiade und die Genussolympiade sind zwei Landjugendwettbewerbe, die 2008 erstmals auf Bundesebene durchgeführt wurden. Die jährlich stattfindenden Bewerbe werden gemeinsam ausgetragen und sind als Mannschaftswettbewerb im Zweierteam konzipiert.

Bei der Agrarolympiade ist vor allem landwirtschaftliches Produzent:innenwissen und bei der Genussolympiade vor allem Lebensmittelkunde und Konsument:innenwissen gefragt.

IV. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Pro Bewerb sind **drei Teams pro Bundesland** startberechtigt. Ein Team setzt sich aus zwei teilnehmenden Personen (bis einschließlich Geburtsjahrgang 1996) zusammen. Es gibt keine geschlechtsspezifische Vorgabe für die Zusammensetzung der Teams.

Die Qualifikation erfolgt über Landesentscheide. Pro Bundesland sind das Siegerteam sowie das zweit- und drittplatzierte Team, das sich beim unmittelbar vorhergehenden Landesentscheid qualifiziert hat, teilnahmeberechtigt. Bundesländer, die im Jahr des Bundesentscheids keinen Landesentscheid durchführen, können die im Vorjahr nächstplatzierten Teams vom Landesentscheid zum Bundesentscheid entsenden. Das Team soll vom Landesentscheid in unveränderter Zusammensetzung zum Bundesentscheid kommen; in Ausnahmefällen kann **eine Person** ersetzt werden.

Die rechtzeitige Anreise aller Teilnehmenden ist für die Teilnahme an den Exkursionen und für die Einhaltung des Zeitplans unumstößlich. Verspätungen haben folgende Konsequenzen:

Die Teilnahme bei der Exkursion am Freitag ist für min. 1 Teammitglied Pflicht. Sollte die zweite Person nicht bei der Exkursion anwesend sein, muss der Exkursionstest nur von der, bei der Exkursion anwesenden Person absolviert werden.

Die Nicht-Anwesenheit beider Teammitglieder bei der Exkursion führt automatisch zur Disqualifizierung!

Eine Teilnahme am Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade ist insgesamt vier Mal möglich, wobei nur drei Mal in einem Bewerb (Agrarolympiade ODER Genussolympiade) gestartet werden darf. Nach einem Sieg ist die Teilnahme am selben Bewerb nicht mehr möglich. Jedes Mitglied eines Siegerteams eines Bundesentscheids ist von einer weiteren Teilnahme ausgeschlossen. Ein Start ist dann nur mehr bei der anderen Olympiade gestattet.

V. ALLGEMEINE WETTBEWERBSREGELN

- Der Wettbewerb ist in zwei Bewerbe getrennt - einerseits die fachlich orientierte Agrarolympiade und andererseits der reine Konsument:innenbewerb Genussolympiade. Die Teilnehmer:innen geben bei der Anmeldung vorab bekannt, bei welchem der beiden Bewerbe sie antreten und wie die Teameinteilung erfolgt.
- Jedes Team ist selbst dafür verantwortlich, die gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen.

- Die einzelnen Aufgaben sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander gelöst werden können. Es können keine Vor- bzw. Nachteile aus der Lösung einer Aufgabe für eine andere Aufgabe derselben Station entstehen.
- In jedem der beiden Bewerbe treten jeweils die besten vier Teams im Finale gegeneinander an (Finale Agrarolympiade bzw. Finale Genussolympiade). Aus dem Vorentscheid werden alle bisher erreichten Punkte mitgenommen.
- Während der Wettbewerbszeit dürfen die Teilnehmer:innen keine Smartphones oder andere elektronische Kommunikationsmittel (z.B. Smartwatches, etc.) verwenden, vorausgesetzt es wird nichts Gegenteiliges von der Wettbewerbsleitung vorgegeben.
- Während des Stationsbetriebes ist es ausschließlich den jeweils eingeteilten Jurymitgliedern und Vertreter:innen der LJÖ (und ggf. von der LJÖ bestimmten Fotograf:in und Videograf:in) gestattet sich in den dafür vorgesehenen Räumen bzw. Bereichen aufzuhalten! Es ist nicht gestattet, dass die Mannschaftsbetreuung, Fotograf:innen der Bundesländer oder sonstige Personen (welche keine Teilnehmenden sind) die Teams zu den einzelnen Stationen, d.h. in die dafür vorgesehenen Räume bzw. Bereiche, begleiten.

VI. AUSRÜSTUNG

Da einige der Aufgaben im Freien durchzuführen sind, sollte festes Schuhwerk, bei Schönwetter Sonnencreme, Sonnenschutz (Hüte, ...) oder bei Regenwetter regenfeste Kleidung mitgebracht werden.

VII. ÜBERSICHT DER AUFGABENBEREICHE

Diese Auflistung gibt einen Überblick zu den möglichen Aufgaben in den einzelnen Themenbereichen. Die Aufgaben dazu können praktische, kreative und/oder theoretische Aufgaben sein. Jede Station (Aufgabe), abgesehen von den „Glück & Geschicklichkeits“-Stationen, ist innerhalb von 20 Minuten zu bewältigen.

Agrarolympiade	Genussolympiade
Freitag	
Guschahof + Fragen zur Exkursion	Bio Wollmilch Montafon + Fragen zur Exkursion
Samstagvormittag	
Dreistufenlandwirtschaft	Haltbarmachung von Lebensmitteln
Milchvieh	Öl
Sonderkulturen im Ackerbau	Kaffee
Weinbau	Österreichische SVGH-Produkte
Jagd	Lebensmittelunverträglichkeiten
Künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft	Pilze
Forstwirtschaft	Alternative Ernährungsformen
Samstagnachmittag	
Glück & Geschicklichkeit	

VIII. BEWERTUNG, JURY UND WETTBEWERBSLEITUNG

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich durch ein vorgegebenes Punkteschema. Kreativaufgaben werden durch eine Jury aus Landjugendfunktionär:innen und Betreuer:innen nach einem vereinbarten Kriterienkatalog bewertet. Für jeden der beiden Bewerbe wird eine eigene Wertung erstellt.

Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus Personen, die von den Verantwortlichen aus den Bundesländern entsendet werden, zusammen. Jedes Bundesland ist dafür verantwortlich, dass insgesamt vier Jurymitglieder (2 für die Agrarolympiade und 2 für die Genussolympiade) entsendet werden.

Gemeinsame Bestimmungen für den gesamten Wettbewerb:

1. Ständige Aufgaben der Jury

- Verpflichtende Teilnahme an der Jurybesprechung – ***pünktliches Erscheinen erforderlich!***
- Erläuterung der Wettbewerbsregeln
- Achten auf Einhalten der Wettbewerbsregeln
- Aufsicht während des gesamten Wettbewerbes
- Auswertung und Kontrolle der Resultate
- Abgabe der Resultate bei der Wettbewerbsleitung

2. Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung besteht aus jeweils einer Vertreter:in der Landjugend Jungbauernschaft **Vorarlberg**, der Landjugend **Niederösterreich**, der Landjugend **Burgenland**, 2 Vertreter:innen des Bundesvorstands (Martina Ogrisek und Hannah Bruckner) sowie des Bundesbüros (Julia Strohmeier).

Ihre Aufgaben sind:

- Vorbereitung der organisatorischen Durchführung des Wettbewerbes
- Festsetzung der Startreihenfolge
- Führung des Gesamtbewertungsblattes und der Teilnehmer:innenliste sowie Eintragung der von den einzelnen Bewertungskommissionen gemeldeten Einzelresultaten
- Entscheidung über Beschwerden durch Teilnehmer:innen nach Anhörung der zuständigen Jury, nötigenfalls durch Abstimmung
- Entscheidung in allen Fragen, welche die Auslegung der Regeln und ihre Anwendung betreffen

Einsprüche und Beschwerden:

Einsprüche und Beschwerden sind unmittelbar nach Beendigung der Aufgabenstellung durch das Team in schriftlicher Form bei der Wettbewerbsleitung einzubringen.

3. Jury Finale:

Die Jury im Finale setzt sich aus Jurypersonen zusammen, welche aus jenen Bundesländern kommen, die nicht demselben Bundesland der Finalist:innen entsprechen, sowie eine:r Vertreter:in der LJÖ. Entscheidungen zum Finale werden nur von dieser Jury getroffen.

IX. MELDUNG DER TEILNEHMER/INNEN UND JURY

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der LK Österreich ersucht bis zum

Dienstag, 14. Juli 2026

um die Meldung der Teilnehmer:innen in Teamgruppierung sowie insgesamt vier Jurymitglieder (2 für die Agrarolympiade und 2 für die Genussolympiade) pro Bundesland für beide Bewerbe über die Datenbank der Landjugend Österreich. Das austragende Bundesland ist dazu verpflichtet genügend Jurymitglieder und Expert:innen in Absprache mit der Landjugend Österreich zu stellen. Änderungen bezüglich der Teilnehmer:innen sind ausschließlich nach Rücksprache mit dem Landjugendreferat der Landjugend Österreich bis spätestens bei der Anmeldung vor Ort möglich.

Eine Meldung für **sämtliche** vom jeweiligen Bundesland zum Bundesentscheid **entsandten Personen** hat bis zum gleichen Zeitpunkt ebenfalls über die Datenbank zu erfolgen.

X. SIEGERPREISE

Die Bundessieger:innen gewinnen Gutscheine. Die ersten drei Platzierungen erhalten eine Medaille und einen Pokal.

XI. KOSTENDECKUNG

Die Landwirtschaftskammern werden gebeten, die Aufenthaltskosten für alle von ihnen zum Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade entsandten Personen zu tragen.

Ansprechpartner:innen

Johanna Richter, 0664 602 591 9130, johanna.richter@lk-vbg.at (LJ Vorarlberg)
Julia Strohmeier, 0676 834 418 568, julia.strohmeier@landjugend.at (LJ Österreich)
Martina Ogrisek, 0650 271 34 01, martina.ogrisek@landjugend.at (LJ Österreich)
Hannah Bruckner, 0650 770 20 60, hannah.bruckner@landjuend.at (LJ Österreich)

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen erfolgreichen Wettbewerb!

Der Bundesleiter:
Markus Buchebner e.h.

Der Generalsekretär:
DI Ferdinand Lembacher e.h.

Die Bundesleiterin:
Valentina Gutkas e.h.